Bedeutung des „Ich Bin“ aus himmlischer Sicht

Sein inneres Lichtwort empfängst du (Künder) wieder über die Seelenströme im menschlichen Bewusstsein. Gott, der alles durchströmende Liebegeist, möchte den inneren Menschen durch mich, einen himmlischen Lichtboten, sein göttliches Liebewort ungekürzt weitergeben, damit ihr den Ausdruck **Ich Bin** besser versteht bzw. was dieser für uns himmlische Wesen bedeutet.

Das Bewusstsein vieler Künder legt diese göttliche Anrede verschieden aus, deshalb existieren in dieser Welt viele Irrtümer über das **Ich Bin**, das ein himmlischer Begriff für die Gottheit in der Urzentralsonne allen Lebens ist.

Das **Ich Bin** ist tatsächlich ein Ausdruck aus dem himmlischen Leben, das heißt: Es beinhaltet das ganze Leben der Gesamtschöpfung, weil die unpersönliche Gottheit in der himmlischen Urzentralsonne die gesamten Wesenseigenschaften aller Lichtwesen in sich gespeichert besitzt und von ihnen die Befugnis hat, für sie liebevoll und sanft zu sorgen und die Schöpfung mit ihrer genialen Übersicht zu verwalten.

Dem **Ich Bin-Verbund** gehören alle Schöpfungswesen des Allseins an, auch diejenigen, die auf eigenen Wunsch vorübergehend außerhalb der himmlischen Welten leben. Alle Wesen haben das Recht am ewigen Evolutionsleben teilzunehmen, weil sie ihren eigenen Teil in die Urzentralsonne eingebracht haben und deshalb Teilhaber der Gesamtschöpfung sind.

Das bedeutet: Alle Wesen der universellen Ganzheit sind Teilhaber an der zentralen Ursonne im himmlischen Sein – dem größten universellen Energiespektrum – weil sie ihre früheren Reserve-Energien, die sie in den Vorschöpfungen besaßen, zur Schaffung der gigantischen Ursonne allen Lebens einschließlich der ihr innewohnenden unpersönlichen Gottheit verwendet haben – auch eure Energien sind mit dabei. Die Schaffung der Gottheit und ihres ewigen Wohnsitzes in der Urzentralsonne wurde von allen Wesen einheitlich ausgeführt und jedes hat dazu die gleiche Energiemenge eingebracht, denn alle früheren Schöpfungswesen haben sich das unpersönliche Leben so sehr gewünscht. Das haben sie nach vielen mühevollen Äonen himmlischer Zeit erfolgreich geschafft. Unser gemeinsames Schaffungswerk bezeichnen wir den **Ich Bin-Verbund,** in den die himmlische Gottheit uns wesensgleich integriert wurde, weil das von allen Schöpfungswesen, den Ur-Eltern und ihren Nachfahren, so gewollt war.

Das „Ich Bin“ ist also nichts anderes als das gemeinsame Werk der unpersönlichen Schöpfung.

Das **Ich Bin** ist ein Liebeverbund aller Wesen, die sich mit ihren eigenen Kräften – die sie in den Vorschöpfungen im Wesensspeicher um ihren Lebenskern, dem Inneren Selbst, als Reserveenergie für kosmische Notfälle gespeichert hatten – ein unpersönliches Leben ermöglichten. Sie übertrugen der unpersönlichen Gottheit in der Urzentralsonne all ihre Befugnisse, damit sie selbstständig das unpersönliche Leben in der Schöpfung koordiniert. Dieses einmalige Ereignis wurde von allen himmlischen Wesen in der noch ungeteilten Schöpfung mit großer Freude und schönen, jedoch bescheidenen Festen auf ihren Planeten gefeiert.

Das **Ich Bin ist ein Liebeverbund** zwischen allen Schöpfungswesen und der Gottheit in der Urzentralsonne und wird für immer in dieser Art bestehen, auch dann, wenn alles gefallene Leben einmal wieder ins himmlische Sein zurückgeholt sein wird. Auch die einstigen himmlischen Wesen, die jetzt noch in den außerhimmlischen Welten leben, werden dann durch ihre Läuterung die Gottheit wieder in ihrem Herzen annehmen und ein herzliches Verhältnis zu ihr haben, so wie früher, als die Schöpfung noch ungeteilt war. Dann wird eine personenbezogene Welt außerhalb des himmlischen Seins nicht mehr existieren und alle Wesen werden in herzlicher Kommunikation miteinander in der gerechten Gleichheit leben. Große Freude und Glückseligkeit wird auch in den treuen himmlischen Wesen sein, die alles taten, damit es zu keiner weiteren größeren Schöpfungskatastrophe kommen konnte, so wie es nach der Teilung der Schöpfung auf eine bestimmte Äonenzeit geschehen ist.

Den Augenblick der Vereinigung der gereinigten Fallschöpfung mit dem Himmelreich sehnen sich die reinen himmlischen Wesen deshalb so sehr herbei, weil sie unter der Trennung von ihren einst himmlischen Geschwistern sehr, sehr gelitten haben. Doch nun ist für uns das Hoffnungslicht entfacht, weil nun bald das am tiefsten schwingende Leben nicht mehr existieren wird. Durch diese gute bzw. sehr erfreuliche Nachricht rückt aus der Sicht der himmlischen Wesen der Augenblick näher, in dem unsere vielen Tränen aufhören zu fließen, da durch die Trennung vieler Familienmitglieder und Dualverbindungen unser Herz vor Traurigkeit fast stehen geblieben ist. Doch das wird sich schon bald ändern, da es die kosmische Zeit herbeiführen wird und das schlimmste, unerträgliche Leben des Kosmos – **es ist das menschliche Leben** – für immer zu Ende sein wird bzw. keine Existenzmöglichkeit mehr hat. Diese Nachricht aus der Sicht der Gottheit und der heutigen Äonenzeitrechnung bringt unsere Herzen in Wallung und unsere Freude wird bald keine Grenzen mehr haben.

Gerade das irdische Leben hat uns so tief im Herzen getroffen, weil wir sahen, was mit der einverleibten Seele alles geschah und welches Leid sie mit ihren unzähligen Körpern durchleben musste und wieviel Leid eine heimkehrende Seele auch noch in den jenseitigen dunklen Fallbereichen erleben muss, bis ihr Irrweg endlich zu Ende ist.

Wir sind über die Menschen und ihre Seelen deswegen sehr traurig, weil wir stets die entkörperten Seelen weinen sehen, die nicht wissen, wie sie aus dem dunklen „Verlies“ dieser Erde endlich herauskommen können. Sie erleben immer wieder die magnetische Anziehung zu dieser Erde, ohne zu wissen, weshalb das bei ihnen geschieht. Diese verwirrten Seelen wissen nicht mehr wer sie sind und deshalb ist das so traurig für uns reine himmlische Wesen, wenn wir sie sehen. Wir können an sie nicht nahe herankommen, weil sie das intensive Licht aus unserem Wesenskern nicht vertragen würden. Deshalb sehen wir sie nur aus der Ferne und sie können uns leider nicht erblicken, doch sie registrieren die wenigen Bilder, die uns der Gottesgeist für sie übermittelt. Diese Wesen sind nicht mehr imstande aufrecht zu gehen, geschweige denn sich verständlich mitzuteilen. Darum tut es uns im Herzen sehr weh, wenn wir sie in so einem Zustand sehen und ihnen kaum helfen können, weil keiner von uns an sie herankommt. Sie haben nur die Möglichkeit mit anderen, nicht so hoch entwickelten Wesen zu sprechen, doch ihnen vertrauen sie nicht, weil sie nicht wissen wer sie sind und wer sie schickt. Sie haben schon so viele negative Erfahrungen gemacht, dass sie fast keinem Wesen mehr Glauben schenken wollen. Wenn wir himmlischen Wesen wieder so ein degeneriertes Wesen in den unteren Fallbereichen sehen, dann sind wir nicht mehr imstande fröhlich zu sein. Wahrlich, diesen traurigen Anblick können wir nicht so schnell vergessen.

Darum sind die göttlichen Botschaften dieses Künders für sie so wichtig. Sie blicken immer wieder in die Atmosphärische Chronik eures Planeten hinein und informieren sich, wie sie wieder ins himmlische Licht finden können. Manche erschrecken darüber, wenn sie hören, dass es den Planeten bald nicht mehr geben wird, weil er ins feinstoffliche Leben umgewandelt wird. Diese Aussage vergessen sie nicht so schnell und deshalb informieren sie sich über alles was der Künder schreibt. Er sammelt ein Liebetröpfchen nach dem anderen und die gesammelten Werke Gottes erscheinen im Bild für jene Seelen, die keinem Wesen mehr vertrauen. Sie schauen in die Speicherchronik des Planeten und informieren sich über die himmlischen Lebensweisen und Gesetzmäßigkeiten. Wenn sie ausreichend Speicherwissen aufgenommen haben, dann bedanken sie sich bei Gott in ihrem Herzen. Das ist der große Augenblick für sie und auch für den Gottesgeist, der dann immer mehr in ihnen wirken kann. Dadurch kommen sie sehr schnell aus der magnetischen Anziehung der Erde heraus, weil ihre Seelen keine Speicherungen von dieser Erde mehr haben wollen und sie diese sofort dem Gottesgeist zur Umwandlung in ihrem Wesenskern übergeben. Das ist eine erfreuliche Tatsache für alle himmlischen Wesen, denn wir haben keine bessere Möglichkeit für die himmlische Rückführung eines tief gefallenen Wesens.

Deshalb ist eine große Freude im Himmelreich, dass es einen Künder gibt, der alles riskiert und versucht, dass Menschen und Seelen sich an den wenigen Aussagen des Gottesgeistes orientieren können, die ihnen dabei helfen eine andere Denkrichtung zu erhalten, damit sie weiter auf das innere Licht Gottes zugehen können. Das wollten wir euch verheißungsvoll mitteilen, denn wir sehen was ihr am Tag für die Gesamtschöpfung

leistet und keiner von euch ahnt, was das für die himmlischen Wesen und ihre Welten bedeutet.

Die Nachricht, dass es einen himmlischen Künder auf der Erde gibt, der das Wissenspotenzial aus der himmlischen Quelle einigermaßen erfassen kann, das ist für die himmlischen Wesen eine Tatsache von unvorstellbarem Wert, die sie glücklich stimmt, und für einen erleuchteten Menschen das schönste Gottesgeschenk. Darum schätzt es bitte etwas mehr, was euch Gott aus dem himmlischen Zenit für euren geistigen Aufstieg immer wieder anbietet. Doch das ist nur aus dem Grund möglich, weil der Künder sich geistig immer weiter entwickelt und nicht aufhört das göttliche Wissen in sein Leben einzubeziehen. Nur deshalb kann euch so ein weitreichendes Wissen aus der himmlischen Quelle übermittelt werden, mit dem ihr wahrlich dem inneren Licht Gottes und eurer himmlischen Heimat näher kommen könnt.

So wünschen wir euch den Durchbruch bei der Überwindung eines Fehlers, bei dem es euch bis jetzt noch nicht gelungen ist ihn ganz abzustellen. Wir wünschen euch so sehr, dass ihr einen erkannten Fehler überwindet, weil er euch im Jenseits sehr zu schaffen machen kann und euch evtl. die Freude am Inneren Weg in eure Lichtheimat verdirbt, da er euch womöglich so herunterzieht, dass ihr im Jenseits lange nichts mehr von der himmlischen Rückkehr wissen wollt. Wenn ihr jetzt weise seid und euch dazu überwindet, dann freuen wir himmlischen Wesen uns mit euch und auch Gott in euch.

Das wollten wir euch zum Schluss der göttlichen Offenbarung zur Bewusstwerdung für euren Heimweg an euer seelisches Herz legen. Doch eure Freiheit bleibt unberührt, da ihr für euch selbst verantwortlich seid und es euch frei überlassen wird, wann ihr mit der Rückkehr beginnen wollt oder ob ihr lieber noch einige Zeit mit dem Inneren Weg pausiert, da ihr euch in dieser Welt der finstersten Fallwesen noch etwas erfüllen wollt, das im himmlischen Leben nicht möglich ist, weil unser edles, zartes und unpersönliches Lebensprinzip dies nicht enthält.

Das war noch ein Hinweis an jene, die irrtümlich und leichtfertig glauben ohne Hindernisse geradlinig ins Himmelreich kommen zu können, doch verkennen, dass sie in einem Lebensbereich noch schwer belastet sind. Meistens sind **Stolz, Hochmut und Rechthaberei der eitlen Persönlichkeit** schuld daran, dass ein Wesen geistig stehen bleibt. Wie schaut es bei euch aus?

Seid ihr davon schon frei?

Wenn ja, dann freuen wir uns und sagen euch, dass ihr die schwersten Belastungen der niedrig schwingenden Fallwesen überwunden habt. Dann fällt es euch nicht mehr schwer, der göttlichen Demut und eurer Lichtheimat näher zu kommen und demütig und friedvoll mit euren Mitmenschen zusammen zu leben. Das wünschen euch die himmlischen Wesen sehr, **die mit euch und der Gottheit im Ich Bin-Liebeverbund vereint sind.**